

Prohliser Zeitung

Leubnitz-Neuostra Lockwitz Mockritz Nickern Niedersedlitz Reick Strehlen Torna

Friedenskultur

Der Wunsch nach Frieden ist so alt wie die Menschheit. Gab es je eine Epoche ohne Kriege auf der Welt? Und ist nicht auch der innere Frieden in Stadt und Land gefährdet? Viele Fragen zum Thema „Frieden, Kultur und Stadt“ stehen ab 17. September im Zentrum einer dreiwöchigen Veranstaltungsreihe in Dresden. Konzerte, Installationen, Theater, Gebete und Konferenzen nähern sich dem Thema von verschiedenen Seiten. In Diskussionen soll reflektiert werden, wie Dresden dem Anspruch einer Kultur- und Friedensstadt gerecht werden kann. Eingebunden sind über 120 Veranstaltungen im Rahmen der 27. interkulturellen Tage. Ebenso das „Treffen der Konkurrenten“: Die Städte, die 2025 Kulturhauptstadt sein wollen, sind am 21. und 22. September zu Gast in Dresden.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Prohliser Zeitung“ erscheint am **11. Oktober**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **2. Oktober 2017**.

Tag der offenen Tür

Leuben. Zu einem Tag der offenen Tür lädt die SRH-Montessori-Grundschule Dresden, Pirnaer Landstraße 191, am 23. September von 10 bis 14 Uhr ein. Interessierte Eltern und Familien können sich über das Konzept der Schule informieren, die Lernräume besichtigen und mit den Pädagogen ins Gespräch kommen. (ct)

www.srh-grundschule.de

Astroclub lädt ein

Prohlis. Nach einem Diskussionsabend des Astroclubs der Palitzsch-Gesellschaft am 21. September, 19 Uhr, im Palitzschmuseum erwartet die Zuhörer am 5. Oktober an gleicher Stelle der Vortrag „Die Kalenderreform des Papstes Gregor XIII. von 1582 im Streit der Konfessionen“. Der Referent ist Dr. Hamel aus Berlin, der schon mehrfach in Dresden zu Gast war. Gäste sind herzlich willkommen.

Ein Tipp für Sternengucker: Der sonnennächste Planet Merkur ist zurzeit nur abends nach Sonnenuntergang sowie vom 12. bis 20. September morgens vor Sonnenaufgang am Osthorizont zu sehen. Am 16./17. September begegnet er unserem Nachbarn Mars (Fernglas nutzen!). (G.Z.)



EINIGE SIND SCHON vom Gartenfieber angesteckt: André aus Laubegast, ehrenamtlich für technische Dinge zuständig, Projektkoordinatorin Heike Löffler, Neurentnerin Felicitas, Alexander Junge, sozialpädagogischer Familienhelfer des VSP und für die Öffentlichkeitsarbeit des Gemeinschaftsgartens verantwortlich, Anita, die ein eigenes Beet bewirtschaftet und sich auf einem Gemeinschaftsbeet engagiert (v.l.). Fotos: Trache

Es wächst, grünt und blüht

Prohlis. Seit Mai hat sich einiges getan im Gemeinschaftsgarten an der Georg-Palitzsch-Straße: Die neu gepflanzten Obstbäume wachsen und gedeihen, aber auch sonst blüht und grünt es auf der rund 1.000 Quadratmeter großen Fläche. In den Einzel- und Gemeinschaftsbeeten reifen Obst und Gemüse heran, aber auch Blumen blühen. Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt brachte zur offiziellen Eröffnungsfeier Anfang September zwei Gartenbänke und einen Gartentisch mit. Er wünschte dem Projekt viel Erfolg. Der Garten soll für

alle Prohliser, egal ob alt oder jung, ob Neu- oder Altprohliser, zu einem Ort der Begegnung werden. Vieles ist noch geplant. So stehen die Organisatoren um Koordinatorin Heike Löffler zurzeit vor der großen Herausforderung, einen Brunnen zu bohren. Der Brunnenbau sowie der Elektroanschluss im Garten werden durch das Amt für Stadtgrün gefördert. Außerdem sollen noch ein Hügelbeet sowie ein Kartoffelbeet entstehen. Zum Prohliser Herbstfest vom 15. bis 17. September präsentiert sich der Gemeinschaftsgarten Prohlis

gemeinsam mit dem FABI des Verbunds Sozialpädagogischer Projekt e.V. (VSP) auf der Vereinsmeile. Am 28. September wird ab 15.30 Uhr die Erzählbühne „Der fliegende Teppich“ in der grünen Oase zu Gast sein. Wer sich als Freizeitgärtner engagieren möchte, kann sich auf einem Einzel- oder Gemeinschaftsbeet entfalten. Es werden aber auch Mitstreiter gesucht, die eher handwerklich geschickt sind, denn es gibt in dem Garten immer wieder etwas zu werkeln. (ct)

Kontakt:

garten.prohlis@vsp-dresden.de

128. Oberschule: Schule mit Courage

Die Schülerinnen und Schüler der 128. Oberschule „Carola von Wasa“ starteten Anfang August auf eine ganz besondere Weise in das neue Schuljahr. In ihren Projekttagen setzten sie sich mit dem Thema Rassismus auseinander. Ihr Ziel ist es, das Zertifikat des bundesweiten Projekts „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu erhalten. Mitinitiatorin ist Franziska Schulze, seit Dezember 2015 DaZ-Lehrerin (Deutsch als Zweitsprache) an der 128. Oberschule. „Erste Kontakte zu diesem Projekt bekamen wir durch eine Schulsozialarbeiterin, die an der 56. Oberschule das Projekt ‚Schule für alle‘ begleitet“, so Franziska Schulze. Während der Thementage besuchte Schülersprecher Tim Kundisch mit einer Gruppe den

Landtag und kam mit Politikern ins Gespräch. Martha Wranička aus der 9. Klasse beschäftigte sich in einer anderen Gruppe mit internationalen Märchen. Dabei entstand ein Märchen-Memory, das künftig in den Förderstunden

verwendet wird. Einige Schüler besuchten die Fußballspieler der Dresden Monarchs und das Dynamo-Stadion und kamen mit den Spielern ins Gespräch. Den Abschluss bildete ein multikulturelles Frühstück. (weiter S. 8)



LÄNDERTYPISCHE SPEZIALITÄTEN FANDEN Platz auf dem Frühstücksbuffet.

Unsere Themen

- Tag des Friedhofs S. 2
- Kulturprojekt S. 3
- Karriere S. 4
- Brücke|Most-Stiftung S. 5
- Ausbildung S. 6
- Baustopp Oskarstraße S. 7
- 90. Geburtstag S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtheilzeitungen.de



KRESS
MODEZENTRUM

Die neue
Herbstmode
Lassen Sie sich begeistern

Siehe auch Seite 7

Prohlis ehrt Ehrenamtliche

Beim Prohliser Ehrenamtsfest stehen am 25. September die engagierten ehrenamtlich tätigen Prohliser im Mittelpunkt. Rund 70 Ehrenamtliche werden in diesem Jahr im Kinder- und Jugendhaus Mareike erwartet. In geselliger Runde können sie Erfahrungen austauschen und miteinander ins Gespräch kommen. Frau Dr. Cordts, Amtsleiterin des Sozialamtes, und Jörg Lämmerhirt, Ortsamtsleiter im Ortsamt Prohlis, werden zu Beginn ein kleines Grußwort sprechen. Entstanden ist das Prohliser Ehrenamtsfest 2008 unter dem Namen „Ehrenamtsmeile“. Es findet jedes Jahr in einer anderen Einrichtung statt. (ct)

Spaziergang

Prohlis. Am 18. September sind die Prohliser zu einem Bach-Spaziergang eingeladen. Treffpunkt ist 17 Uhr am Kreisverkehr Gamigstraße. Hintergrund ist die barrierefreie Umgestaltung des Weges zwischen Gamigstraße/Berzdorfer Straße bis zum Kreisverkehr Gamigstraße durch die Landschaftsarchitektin Gabriele Götze. Der Weg soll verschönert, die Anordnung der Bänke und Papierkörbe verbessert werden. Schmetterlingswiesen- und Wildbienenblumen entlang der Wegränder sollen ebenfalls für eine Aufwertung sorgen. Im Norden der Grünanlage werden Findlinge platziert. Beim Spaziergang erhalten die Bürger Gelegenheit, ihre Vorstellungen zu äußern.

Die Pläne für die Umgestaltung sind bis 20. September im Schaufenster des Quartiersmanagements, Prohliser Allee 33, und im Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, im Flur der 3. Etage ausgestellt. (PZ)

Premiere von Dresden (er)lesen

Wer zum „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September das Schloss Albrechtsberg besichtigte, konnte die Premiere von „Dresden (er)lesen“ erleben. 35 regionale sächsische Verlage stellten sich mit ihren Büchern dem interessierten Publikum vor. Ob Lyrik, Kurzgeschichten, Kinderbücher, Krimis, Biografien, Romane, Bildbände, Wanderführer oder Fachliteratur – fast jedes Genre war vertreten. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, mit den Verlegern und Buchhändlern ins Gespräch zu kommen. Nach fünf Jahren Messe „Schriftgut“ im Ostragehege begann mit der Büchermesse „Dresden (er)lesen“ ein neues Kapitel, das Kulturbürgermeisterin Annekathrin Klepsch würdigte. Sie verwies auf die Unterstützung von seiten der Stadt für

Projekte rund ums Lesen und Schreiben. So fördere die Landeshauptstadt u.a. die Städtischen Bibliotheken, das Literaturfestival, den Buchsommer oder die Kästner-Rallye. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, zitierte sie Erich Kästner.

Im Rahmenprogramm wechselten sich verschiedene Lesungen ab. Am Nachmittag wurde zum „Dresdner Buchgeplauder“ unter Federführung des Sächsischen Zentrums für Kultur- und Kreativwirtschaft eingeladen. Thema: „Der Literaturmarkt im Umbruch – neue Chancen, neue Risiken“. Dabei ging es um den Einfluss der zunehmenden Digitalisierung auf den Literaturbetrieb. Optimistisches Fazit von Verlegerin Katharina Salomo zur Büchermesse: „Darauf lässt sich aufbauen.“ (C.P.)

17. September: Tag des Friedhofs

Der Tag des Friedhofs ist ein gemeinsames Projekt der Landeshauptstadt Dresden, der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und der Katholischen Kirchhofstiftung zu Dresden.

Er findet am 17. September statt und wird in diesem Jahr besonders unterstützt durch das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, die Staatsoperette Dresden, die Museen der Stadt Dresden, die Stiftung Frauenkirche Dresden, die Dresdner Philharmonie, den Dresdner Kreuzchor und die Striesener Friedhofsgärtnerei.

Friedhofsverwalter beantworten Fragen rund um Bestattung und Vorsorge, Grabgestaltung oder auch zu Grabpatenschaften. Die Friedhofsgärtner bieten vielfältige Anregungen und Ideen für Trauerfloristik und den Blumenschmuck der Gräber. Auch Holzbildhauer und Steinmetze gewähren Einblicke in ihre Arbeit. Außerdem sind verschiedene Veranstaltungen, Konzerte, Führungen und Gesprächsrunden vorgesehen.



KUNSTVOLL GESTALTETE GRABANLAGEN sind auf dem Johannisfriedhof zu entdecken. Foto: G.Z.

Auf dem Johannisfriedhof, Wehlener Straße 13, beginnt 11 Uhr eine historische Führung mit Gerd Kropp. „Engelkummer – Engelglück“ ist das Motto einer Führung ab 15 Uhr, während der Dana Krause und Heiko Helm Stein- und Metallrestaurierungen vorstellen.

Auf dem Striesener Friedhof, Gottleubaer Straße 2, erhalten Besucher von 10 bis 17 Uhr Auskunft von der Friedhofsverwaltung und der Gärtnerei zu allen

Fragen rund um Bestattung, Vorsorge, Grabgestaltung, -pflege und -bepflanzung sowie Trauerfloristik. Eine Holzbildhauerin und eine Steinmetzfirma gewähren Einblick in ihre Arbeit. 14 Uhr hält Pfarrerin Anke Arnold eine Andacht in der Friedhofskapelle, musikalisch begleitet vom Posaunenchor.

18 Uhr führt die Theatergruppe Spielbrett die Komödie von Pierre Notte „Zwei nette kleine Damen auf dem Weg nach Norden“ auf. Zum Tag des Friedhofs erscheint die zweite Auflage des Dresdner Friedhofswegweisers

„Diesseits und Jenseits“, der alle Dresdner Friedhöfe detailliert vorstellt.

(StZ)

www.dresden.de

EYßER
Begrünungen & Service
Grabpflege
Liane Eyßer
Elbhangstraße 24 · 01156 Dresden
Tel. (03 51) 4 52 17 44 · Fax (03 51) 4 52 17 54
info@eysser-begrueunungen.de
www.eysser-begrueunungen.de

VOGEL
Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten GbR
– Grabdenkmale in allen gängigen Gesteinen
– Individuelle Grabmalgestaltung – nach Ihren Ideen
– Nachbeschriftungen – Denkmalpflege
– Unverbindliche fachliche Beratung
Berggießhübler Str. 20 direkt gegenüber Johannisfriedhof
01277 Dresden · Tel. 03 51/2 51 62 11 · Fax 03 51/2 51 62 50
elmar.vogel@steinbildhauer.org · www.vogel-bildhauer.de

Bestattungshaus Werner Billing GmbH
Fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeister
Dresden Zschachwitz
Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden
Telefon (03 51) 2 01 58 48
Dresden-Blasewitz
Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden
Telefon (0351) 3 17 90 24
Dresden-Strehlen
Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden
Telefon (03 51) 4 71 62 86
BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT
Tag & Nacht für Sie erreichbar

BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST
Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten
Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14
www.bestattungshaus-dresden-ost.de
Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Daniela müller seit 1990
BESTATTUNGEN
01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16
01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80
www.mueller-bestattungen.com

ANTEA BESTATTUNGEN
Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi
Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42
Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen
TORSTEN GAUMERT
BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit
Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (03 51) 4 24 75 90
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (03 51) 4 04 37 82
DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST
würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen
komplett ab 999,-
24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden
www.saxonitas.de

Impressum
DRESDNER STADTTEILZEITUNG
Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Gesamtherstellung und Verlag
Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de
Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de
Anzeigenberatung:
Carola Multize, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de
Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Sanierungsarbeiten „An der Niedermühle“

Der Lockwitzbach wird „An der Niedermühle“ in Niedersedlitz durch eine Stützwand begrenzt. Deren mangelhaftes Mauerwerk muss instandgesetzt werden. Ein Teil der Stützwand wird neu errichtet. Zum Schutz vor Ausspülungen ist vorgesehen, am Fuß der Mauer Steine aufzuschütten. Der angrenzende Fuß- und Radweg und das Brückengeländer werden saniert. Mit den Bauarbeiten wurde die Firma Backer Bau GmbH beauftragt. Sie sollen bis zum 22. September dauern. Verbunden damit sind Verkehrseinschränkungen und Sperrungen, aber der Zugang zu den benachbarten Gärten ist möglich. (G.Z.)



DIE KOSTEN für die Bauarbeiten am Lockwitzbach betragen rund 62.000 Euro. Foto: Ziegner

■ DRESDEN AUF DEM WEG ZUR KULTURHAUPTSTADT 2025

Kunst- und Kulturprojekt „Zu Hause in Prohlis“ startet

Dresden bewirbt sich um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“. In diesem Rahmen fördert das Kulturhauptstadtbüro Dresden zehn kulturelle Mikroprojekte unter dem Motto „10 x 2025 für 2025“. Ziel ist, Ideen auszuprobieren und im Hinblick auf 2025 zu einem größeren Vorhaben weiterzuentwickeln.

In diesem Rahmen wird auch das Kunst- und Kulturprojekt „ZU HAUSE in Prohlis“ gefördert, eine Initiative des Dresdner Societaets-theaters in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Prohlis und vielen Prohliser Akteuren. In den kommenden zwei Jahren sollen vorhandene kulturelle Angebote in Prohlis gestärkt werden, aber auch Neues entstehen. Der Startschuss fällt am 16. September im Rahmen des Prohliser Herbstfestes um 16 Uhr mit der Eröffnung des Projektzentrums „KIEZ – Kultur im Einkaufszentrum“ in der ehemaligen Eisdielen im Prohliszentrum. Bei Kaffee und Kuchen wird die Projektgruppe über das Vorhaben erzählen und einen Ideen- und Wunschbriefkasten einweihen. An diesem Tag startet 14.30 Uhr im KIEZ „Musaik“, ein Dresdner Musikprojekt für Kinder von sieben bis elf Jahre. Montags, mittwochs und donnerstags bieten künftig zwei Musikpädagoginnen kostenlosen instrumentalen Gruppenunterricht und Ensemblespiel für Kinder von 7 bis 11 Jahre an. Die Instrumente werden zur Verfügung gestellt. Am 17. September, 15 Uhr, wird im „KIEZ“ erstmals der „Der Fliegende Teppich“, eine offene Erzählbühne mit Geschichten und Märchen aus aller Welt, ausgeteilt (Prohliser Zeitung berichtet). Vom 22. bis 29. September

laden die Organisatoren des Projekts „ZU HAUSE in Prohlis“ in ein Theaterzelt am Albert-Wolf-Platz am Pustebumenbrunnen ein, um mit den Prohlisern ins Gespräch zu kommen. Unter dem Motto „Wo bin ich am liebsten ZU HAUSE“ können die Prohliser am 22. September, ab 19 Uhr, mit einem Moderator ins Gespräch kommen. Für die musikalische Untermauerung sorgt die Band „Die Nierentische“. Im Anschluss, ab 21 Uhr, ist eine kurze Breakdance-Show mit den SAXONZ zu erleben sowie eine Licht-Performance von Claudia Reh. Am 23. September, 15.30 Uhr, kommt Kulturbürgermeisterin Annkatrin Klepsch beim Diskussionsnachmittag „QP“-Kultur- und Kunstquartier Prohlis?“ mit Prohlisern ins Gespräch. Neben dem „Fliegenden Teppich“ und „Musaik“

starten in dieser Woche weitere Projekte. So werden künftig jeden zweiten Donnerstag im KIEZ Überraschungsfilm gezeigt. Los geht es am 28. September, 19 Uhr, im Theaterzelt. Am 29. September, 15.30 Uhr, beginnt im KIEZ „Hausmusik für alle“, ein offenes Musikangebot für alle Altersklassen. In diesen Tagen sind aber auch zahlreiche kulturelle Events direkt vor der Haustür zu erleben. So wird die Kabarettistin Ellen Schaller mit ihrem Programm im Theaterzelt zu Gast sein (26. September, 19 Uhr), am 27. September, 19 Uhr, stellt der Dresdner Regie- und Kameramann Ernst Hirsch sein Buch „Das Auge von Dresden“ vor. (ct)

Das weitere Programm unter: www.societaets-theater.de/info/programm/Begegnung/Zuhause-in-Prohlis.html

NEU in Dresden-Strehlen



VG BIO-Markt
frisch regional fair

Naturkostvollsortiment • Naturwaren • Bio-Bistro



Reicker Straße 38 d • 01219 Dresden
Schon entdeckt?

Zwei-Preis-Modell
Mitglieder zahlen den günstigen Genossenschaftspreis
Nichtmitglieder können Waren zu handelsüblichen Preisen kaufen

www.vg-dresden.de

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.



Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:		
Roland Gnauck	01217 Dresden · Geystraße 32 g	Tel. 4709678
Ursula Zimmermann	01219 Dresden · Lockwitzter Straße 50	Tel. 8626305
Anita Hoheisel	01259 Dresden · Hosterwitzer Straße 3	Tel. 2019936

Vereingete Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

ANZEIGE

LESUNGEN – KONZERT – COMEDY in den Dresdner Unterwelten KENNEN SIE noch die BAND „JESSICA“? – ... und den SÄNGER TINO EISBRENNER?

– lange ist es her, aber es gibt ihn noch ... und erfolgreicher denn je. Mit seinem neuen „HAUSBOOT-PROJEKT“ wird er lyrisch, liedhaft, leicht rockig und poetisch am 22.9. zu Gast sein. Melodisch bearbeitet von Heinz-Rudolf Kunze wird er alle seine Fans begeistern – und alle, die die Musik von Heinz-Rudolf Kunze mögen! Er ist mit diesem Programm das erste Mal in Dresden. Es wird ein musikalisches Bonbon! Versprochen!
Ein ganz anderes Highlight wird die (ERSTE) ABSCHIEDSTOURNEE der Gruppe MTS (Mut Tattendrang und Schönheit). Die

Kultband, jetzt nur noch als Duo, wird bereits zum 12. Mal bei uns sein. Und TAMARA und die 10 KLEINEN AUTOFAHRER sind garantiert auch wieder dabei am 6.10., ab 20 Uhr!

TIPP: Am 13. und 14.12. spielen wir wieder unser FOLTER-WEIHNACHTS-PROGRAMM. Wer noch Kultur zur Weihnachtsfeier sucht... NOCH gibt es RESTKARTEN!

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, 01257, Lockwitzgrund 38
www.unterirdische-welten.de

www.vp-roesler.de
Unser Kontakt: 0351 4054550 (24 Std. AB),
info@vp-roesler.de, www.reservix.de



**„UNTERIRDISCHE WELTEN“
KULTUR IM DRESDNER SÜDEN**

 <p>TINO EISBRENNER ehem. „Jessica“-Band 22.09., 20:00 Uhr SONGS vom „HAUSBOOT“</p>	 <p>EAST-SIDE-BIGBAND 27.10.2017, 20:00 Uhr DAS JUBILÄUMSKONZERT</p>
---	---

06.10.: GRUPPE „MTS“... Ihre (erste) Abschiedstournee!
Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

ANZEIGE

Neuer BIO-Supermarkt „fair, frisch, regional“ – Verbrauchergemeinschaft eG in Strehlen

Seit fast genau einem Vierteljahr ist die Verbrauchergemeinschaft eG nun endlich auch in Strehlen zu finden – auf der Reicker Straße 38D (ehemals Getränkemarkt und Tierfutter). Matthias Schwarzwälder, Marktleiter der nunmehr siebenten Filiale der Genossenschaft: „Wir verkaufen seit 25 Jahren BIO; nun bieten wir auch in Strehlen auf 700 m² ein BIO-Vollsortiment an. Ganz besonders am Herzen liegen uns regionale Produkte von Landwirten und Verarbeitern aus der Umgebung“. Das sind insbesondere Obst und Gemüse, Brot und Backwaren, Molkereiprodukte und Fleisch. Darüber hinaus findet sich natürlich auch alles, was das (BIO)-Herz sonst noch begehrt, ein umfangreiches Angebot an Lebensmitteln, Kosmetik, Reinigungsmitteln, Babypflege sowie

Spezialsortimente für Allergiker und vegane Produkte.

Das BIO-Bistro bietet Platz für einen Imbiss zwischendurch, eine Mittagssuppe oder eine Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen. Gern werden auch Cateringaufträge mit Selbstabholung entgegen genommen.

Der neue Laden ist der bisher größte und modernste Markt der VG eG. Er ist barrierefrei erreichbar und aufgrund der zahlreichen Parkplätze insbesondere für den großen Familien-Wocheneinkauf sehr beliebt.

Die Genossenschaft bietet alle Produkte mit zwei Preisen an, Mitglieder zahlen den günstigen Genossenschaftspreis, Nichtmitglieder übliche Branchenpreise wie in anderen Naturkostläden. Momentan hat die VG eG über 10.000 Mitglieder in Dresden, ein Erfolgsmodell.

H&D 
International Group



GÖNN' DIR 'NEN
IT-JOB!

bewerbung@hud.de Tel. 05371 960-29960



Service Desk Agent (m/w)
Kennziffer: ITAS 938

mit Festanstellung
am Standort Dresden

Der IT- und
Engineering-Dienstleister
www.karriere-hud.de

Aktionstag Bildung

Am 23. September öffnet die Industrie- und Handelskammer Dresden zum 24. Mal die Türen für ihren Aktionstag Bildung in der Mügelner Straße 40. Hier stellen regionale Firmen von 10 bis 16 Uhr Ausbildungs- und Karrierechancen vor, die Jugendliche bei ihnen wahrnehmen können. Ausbilder und Lehrlinge aus unterschiedlichsten Branchen präsentieren die vielfältigen Möglichkeiten der Berufsausbildung in den Betrieben. Mitmachen und Ausprobieren ist das Motto an vielen Firmenständen. Viele Unternehmen haben sich dafür besondere Aktionen ausgedacht – vor allem mit dem Ziel, Interesse zu wecken und bei den Jugendlichen die Vorstellung für einzelne Ausbildungsberufe konkreter werden zu lassen. (StZ)

www.aktionstag-bildung.de

Lehr-Beginn

1.996 junge Frauen und Männer haben bis 31. August einen Lehrvertrag bei einem Handwerksbetrieb in Dresden und in den Landkreisen Meißen, Bautzen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Görlitz unterschrieben. Das sind 326 mehr im Vergleich zum Vorjahr. Seit vier Jahren steigt die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im ostsächsischen Handwerk kontinuierlich an. Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden, sieht einen sich verschärfenden Wettbewerb um die Auszubildenden, die die Fachkräfte von morgen sind. (StZ)

www.hwk-dresden.de/einfachmachen

Wer reinigt unsere Büros? Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.

☎ 0351-4865385

🌐 www.Reynle.info

FREIZEIT DRESDEN

Menschen niveauvoll verbinden

Die offene Gruppe „Freizeit Dresden“ bringt Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nicht treffen würden. Unser Ziel ist es, neue Freundschaften entstehen zu lassen, gemeinsam die Freizeit zu gestalten und dadurch miteinander zu gewinnen. Und dies ohne kommerzielles Interesse. Alle, die sich einbringen möchten, sind willkommen.



Und dies ohne kommerzielles Interesse. Alle, die sich einbringen möchten, sind willkommen.

www.freizeitdresden.de

die
Sprach-
werkstatt

**Kaufmännische Umschulungen
mit IHK-Abschluss**
05.02.2018 – 04.02.2020

- Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- Immobilienkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- EDV-Schulungen – MS Office mit Xpert Zertifikat



Die Unterrichtsinhalte werden in unseren Kursen ausschließlich durch **Fachdozenten** im Gruppenunterricht vermittelt. Eine Förderung mit Bildungsgutschein ist möglich. Für eine individuelle Beratung stehen wir zur Verfügung.

die Sprachwerkstatt GmbH
Großenhainer Straße 99
01127 Dresden

Tel.: 0351 8975940
dresden@die-sprachwerkstatt.de
www.die-sprachwerkstatt.de

Erfolg durch Präsenzunterricht in der Sprachwerkstatt

Sie wollen einen zukunftsorientierten Berufsabschluss erwerben oder Ihre Kenntnisse erweitern und auffrischen? Eine Weiterbildung besteht nicht allein aus der Vermittlung von Fachinhalten. Das gemeinsame Lernen im Klassenverband hat gegenüber online Unterrichtsmodellen noch weitere Vorteile. Die Dozenten reagieren im Präsenzunterricht gezielt auf die einzelnen Teilnehmer und bringen regionale Besonderheiten und Erfahrungen in den Unterricht ein. Für die Suche nach einem Praktikum oder Arbeitsplatz ist das regionale Netzwerk der Dozenten und Ausbilder ebenso hilfreich. Der direkte Austausch unter den Teilnehmern bereichert den Unterricht zusätzlich.

Dass **alle Teilnehmer** der Sprachwerkstatt die schriftlichen **IHK-Prüfungen** der letzten zwei Jahre **bestanden** haben, ist für uns eine Bestätigung des Präsenzunterrichtes durch Fachdozenten.

Wollen auch Sie einen zukunftsorientierten Berufsabschluss erwerben oder Ihre Kenntnisse erweitern und auffrischen? Mit einer Umschulung oder Weiterbildung bei der Sprachwerkstatt legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere.

Berufsunfähig? Es gibt Alternativen!



Wir unterstützen Sie bei der beruflichen Neuorientierung und bieten Ihnen vielfältige berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten sowie individuelle Teilqualifizierungs- und Trainingsmodule.

Anlässlich des Deutschen Reha-Tages beraten wir Sie zu Wegen und Chancen einer beruflichen Rehabilitation.

Informationsveranstaltung

22. September 2017 | 10 – 14 Uhr | BFW Dresden

Kostenloses Info-Telefon:

☎ 0800 239 33 33

Montag – Freitag
08 – 16 Uhr

Wie weiter mit der Brücke|Most-Stiftung?

Blasewitz. Die Nachricht löste großes Bedauern aus: Das Brücke|Most-Zentrum in der Reinhold-Becker-Straße schließt zum 31. August, die Stiftung beendet ihre Projektstätigkeit im Dezember 2017. Am 25. August äußerten sich Stifter Prof. Dr. Helmut Köser, Peter Baumann, geschäftsführendes



DIE VILLA in der R.-Becker-Straße soll Stiftungssitz bleiben.

Foto: Pohl

Vorstandsmitglied, und Dr. Stephan Nobbe, ehemaliger Leiter des Goethe-Instituts Prag und Vorstandsmitglied, über Ursachen, Projekte und künftige Arbeit. Zu diesem Zeitpunkt waren die oberen Räume der Villa schon leer, die Möbel verkauft. Die Stimmung sei geprägt von einer „Mischung aus Traurigkeit und Trotz“, brachte es Dr. Nobbe auf den Punkt. Die Stiftung finanzierte ihre grenzüberschreitenden Projekte aus Zinserträgen, nach der Finanzkrise wurde das immer schwieriger. Das Geld reichte nicht einmal mehr für eine Personalstelle zur Umsetzung der Stiftungszwecke. Jetzt heißt es „Anpassung der Stiftungsstruktur an die aktuellen Rahmenbedingungen“. Ab 2018 wird die Stiftung fördernd tätig werden.

In diesem Jahr begehrt sie ihr 20-jähriges Bestehen. Eigentlich ein Grund zum Feiern. Die Gründungsidee: den Dialog mit den tschechischen Nachbarn zu

befördern, Brücken zu bauen in Ost- und Mitteleuropa, um Trennendes zu überwinden, Räume zu schaffen für interkulturelle Begegnungen. Über zahlreiche Bildungs- und Kulturprojekte wurde die Idee mit Leben erfüllt. Internationale Kreativ-Workshops für Kinder und Jugendliche standen auf dem Programm, deutsch-tschechische Begegnungstage, Seminare zur Geschichte, Treffen mit Zeitzeugen, Fahrten nach Prag und Umgebung. Rund 20.000 Schüler aus Sachsen lernten über das „Büro Pragkontakt“ das Nachbarland besser kennen.

■ Tschechisch-deutsche Kulturtag

Außerdem ist die Brücke|Most-Stiftung von Anfang an Hauptinitiator und Veranstalter der tschechisch-deutschen Kulturtag. In diesem Jahr steht die 19. Auflage bevor, und diese Kulturtag werden definitiv wie gewohnt Ende

Oktober, Anfang November in Dresden/Ústí nad Labem und der Euroregion Elbe/Labe stattfinden, sagt Prof. Dr. Köser sehr bestimmt. „Diese Kulturtag dürfen nicht sterben.“ Wie es weitergeht, wird noch diskutiert. Fortgeführt werden soll das Stipendienprogramm. Seit 15 Jahren erhalten tschechische und slowakische Studierende der Musikhoch-

schule in Dresden eine Unterstützung. Dreimal im Jahr geben die Stipendiaten in der Blasewitzer Villa ein Konzert, im November findet ein großes Sinfoniekonzert in der Hochschule für Musik statt. Die Villa soll als Stiftungssitz erhalten bleiben, aber die Gästewohnungen mit 59 Betten in den benachbarten Gebäuden stehen zur Disposition.

Das Aus verkünden zu müssen, ist für Prof. Köser und seine Mitstreiter ein „schwerwütiger Moment“. Auch zahlreiche Gespräche mit Verantwortlichen in Tschechien und Sachsen konnten keine institutionelle Förderung für die private Stiftung erwirken. Viele Partner bekunden ihre Solidarität, betrauern den Verlust der Kultur- und Bildungsangebote. Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. bat in einem offenen Brief Ministerpräsident Tillich zu prüfen, ob es eine Möglichkeit zur Rettung der Einrichtung von Seiten des Landes gibt. (C. Pohl)

Unternehmen mit Tradition

ANZEIGE

Hans Sachs Orthopädie Schuhtechnik Dresden GmbH

Der Schuh als Bekleidungs- und Hilfsmittel von Meisterhand

Die Hans Sachs Orthopädie Schuhtechnik Dresden GmbH ist ein modernes Handwerksunternehmen mit derzeit 48 Angestellten, darunter acht Orthopädeschuhmachermeister, Orthopädeschuhmachergehilfen, Fachverkäufern, Verwaltungsmitarbeitern und drei Azubis. Der Firmensitz der Gesellschaft befindet sich in der Hölderlinstraße 13.

Besonderer Wert wird im Unternehmen traditionell auf die individuelle Beratung und Betreuung der Kunden, deren Wohlbefinden und Gesundheit gelegt. Der Schuhbau nach ärztlicher Verordnung oder privat, vom Fußabdruck über die Schaftherstellung bis zur perfekten Anpassung, erfolgt im Dresdner Unternehmen selbst. Die genaue körperliche Begutachtung erfolgt dabei durch einen Orthopädeschuhmeister.

Hervorgegangen ist das Unternehmen aus einem Zusammenschluss von Dresdner Orthopädeschuhmeistern, der sich kurze Zeit nach Gründung der Produktionsgenossenschaft des

Schuhmacherhandwerks „Hans Sachs“ Dresden am 10. März 1954 als deren Orthopädeschuhmacherabteilung etablierte. Mit der Gründung der Hans Sachs Orthopädie Schuhtechnik Dresden GmbH am 31.08.1990 erfolgte eine zeitgemäße Anpassung. Die Errichtung einer Zentralwerkstatt für die Orthopädeschuhtechnik in der Wölfnitzstraße 14, mit moderner Fertigungstechnologie und eigener Schaftherstellung auf einer Produktionsfläche von 1.200 m² war der nächste Schritt. Das Unternehmen bietet unter anderem Einlagenanfertigung, Orthopädische Maßschuhe, Therapieschuhe/Spezialschuhe, Verbandsschuhe, Orthetik, Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Fußdruckmessung, Zurichtung am Konfektionsschuh, Reparaturen aller Art und Diabetiker-Schutzschuhe. In der Diabetikerversorgung wird durch Zusammenarbeit mit Spezialambulanz eine innovative und optimale Diabetesversorgung durch das Berücksichtigen von Weiterentwicklungen sichergestellt. Inzwischen



Orthopädeschuhmachermeister Michael Borrmann

gibt es ein bewährtes Netz von Filialen, so die Zweigstelle Weißer Hirsch mit Gläserner Werkstatt, die Zweigstellen Hölderlinstraße, Altstrehlen, Radeberg, Radebeul und die Annahmestellen Niedersedlitz und Weißig. Noch in diesem Jahr wird eine neue Zweigstelle in der Großenhainer Straße 188 eröffnet. Ähnlich wie auf dem Weißer Hirsch soll hier eine „Gläserne Werkstatt“ entstehen. Geplant ist zudem, die Annahmestelle in Weißig zur Zweigstelle auszubauen, auch diese mit größerer Werkstatt und dem Angebot von Sofort-Reparaturen.

ANZEIGE

Ausstellung verlängert

Die friedlichste Armee der Welt verlängert ihren Aufenthalt in Dresden! Bis 15. Oktober besteht noch die Möglichkeit, die Tonkrieger in der Zeitenströmung, Königsbrücker Straße 96, zu besichtigen.

Mehr als 250 Exponate, darunter 150 originalgetreue, künstlerisch meisterhafte Repliken der Terrakottafiguren, versetzen den Besucher in die Zeit des ersten Kaisers von China, der sich vor mehr als 2.200 Jahren mit einer gigantischen Grabanlage nahe der Stadt Xi'an ein Denkmal für die Ewigkeit setzte. Geöffnet ist von Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

www.terrakottaarmee.de

■ Freikarten

Wir verlosen 3x2 Freikarten für den Ausstellungsbesuch. Bewerben Sie sich bis 20. September unter stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DIE TERRAKOTTA ARMEE

Die Krieger des 1. Kaisers von China erobern in einer sensationellen Ausstellung Europa.

VERLÄNGERT BIS 15.10.17

www.terrakottaarmee.de

12.05. - 17.09.17 DRESDEN
ZEITENSTRÖMUNG
KÖNIGSBRÜCKER STR. 96

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG HITRADIO RTL SACHSEN
Radio Dresden TAG 24 AUTOHAMMER

Wir sind als familiengeführtes Unternehmen seit 27 Jahren in Dresden für renommierte Kunden tätig, so auch in der Dresdner Theaterlandschaft. Unsere Servicemitarbeiter/innen empfangen die Theaterbesucher, kümmern sich um Garderobe und den richtigen Sitzplatz und helfen bei kleineren oder größeren Problemen. Die Vielfalt der Theater prägt dabei wesentlich den Anspruch an unsere Teams: klassisches Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Operette oder modernes Tanztheater. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Servicegedanke.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir Dich für den

Garderoben- und Einlassdienst

auf geringfügiger Basis (€ 450). Du arbeitest überwiegend in den Abendstunden, so auch an Wochenenden und Feiertagen. Bitte sende Deine schriftliche Bewerbung an unseren Einsatzleiter Andreas Holz.

POWER
PERSONEN-OBJEKT-WERKSCHUTZ GMBH

POWER PERSONEN-OBJEKT-WERKSCHUTZ GMBH
Am Brauhaus 8 b, 01099 Dresden Tel. 0351 8895947
www.power-gmbh.de eMail: a.holz@power-gruppe.de



HANS SACHS
ORTHOPÄDESCHUHTECHNIK DRESDEN GMBH

Komplett-Programm an Orthopädischen Hilfsmitteln

Reparatur von Konfektionsschuhen, Taschen uvm.

Filialen

Hölderlinstr. 13 | Wölfnitzstr. 14
Altstrehlen 3-5 | Bautzner Landstr. 9
Meißner Str. 88, Radebeul | Hauptstr. 36, Radeberg
demnächst eine neue Filiale am Wilden Mann

GASTSTÄTTE
ZUM STEIN

Deutsche Küche · Bierbar · Cocktails · Dart ·
Catering · Biergartenbetrieb

  

Tornaer Straße 86 · 01239 Dresden · 0351/2841639
Di-Sa 16-24 Uhr · So 16-23 Uhr · Mo Ruhetag
www.zum-stein.de · info@zum-stein.de

ZEIT ZU WECHSELN!

Der Winter steht vor der Tür!
Kommen Sie jetzt zum Reifenwechsel.

Keine Lust zum Schleppen?
Gerne lagern wir Ihre
Sommerräder für Sie ein.



Reifen- und Autoservice Döring GmbH
Nickerner Weg 8 Tel.: 0351 2808303
01257 Dresden Fax: 0351 2808304
ggü. Kaufpark **Öffnungszeiten**
Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Beratung rund um Ausbildung und Beruf

Seit fast 20 Jahren ist die Beratungsstelle „Kompass – Job in Club“ im Dresdner Osten zu Hause. Seit 2014 hat sie ihren Sitz an der Herzberger Straße 22, Zugang über Prohliser Allee/ Haltestelle Jacob-Winter-Platz. Die Sozialarbeiter Angela Rieger, Mirjam Stoll und Christian Winter bieten 15- bis 27-Jährigen kostenlose Beratung bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz an. Auch wenn es darum geht, die Zeit zwischen Schule und Ausbildung zu überbrücken oder einen Schulabschluss nachzuholen, sind sie hier an der richtigen Adresse. „Wir begleiten die Jugendlichen bei Bedarf während des gesamten Bewerbungsprozesses. Dabei sollen aber die jungen Leute selbst aktiv sein“, erläutert Angela Rieger. „Auf Wunsch begleiten wir sie auf Ämter und Behörden und vermitteln Kontakte,



WISSEN BESCHIED, WENN es um Beruf und Bewerbung geht: Angela Rieger, Christian Winter und Mirjam Stoll (v. l.).
Foto: Trache

wenn neben der Jobsuche noch andere Probleme zu lösen sind, sei es Schuldnerberatung oder auch psychologische Hilfe.“ Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden. „Wir möchten noch verstärkter die Eltern der Jugendlichen ansprechen, bei uns vorbei zu kommen. Wer sich dafür interessiert und seine Kinder auf dem Berufsweg unterstützen möchte, ist bei uns ebenso richtig“, ergänzt Christian Winter. Während des offenen Treffs – montags und mittwochs 12-18 Uhr, dienstags und donnerstags 12-16 Uhr – können die Jugendlichen die PC-Arbeitsplätze nutzen, um Bewerbungen zu schreiben, auszudrucken, Bewerbungsunterlagen zusammenzustellen oder im Internet zu recherchieren. „Wenn Jugendliche mit ihren Ideen und Wünschen zu uns kommen, schauen wir gemeinsam, welchen Weg sie einschlagen können oder zeigen Alternativen auf“, so Mirjam Stoll. So recherchiert das Kompass-Team gemeinsam mit den Jugendlichen nach offenen

Ausbildungsplätzen und schaut in den aktuellen Newsletter der Agentur für Arbeit nach offenen Lehrstellen. Das Team gibt ebenso zu Terminen von Lehrstellenbörsen oder relevanten Messen Auskunft. „Des Weiteren bieten wir Gruppenveranstaltungen für Schüler ab der achten Klasse an, z. B. zum Erstellen einer Bewerbungsmappe oder zum Verhalten in einem Vorstellungsgespräch“, so Christian Winter. Künftig möchte das Team noch aktiver mit den Jugendhäusern in Prohlis und Leuben zusammenarbeiten. Geplant ist, etwa einmal im halben Jahr eine Kontaktzeit in den Jugendhäusern anzubieten. Das Team ist aber auch im Stadt- und stark vernetzt, wirkt zum Beispiel im Arbeitskreis „Schule – Wirtschaft“ mit und ist Mitorganisator der Lehrstellenbörse Prohlis/Leuben am 25. Oktober. Bereits bei der Prohliser Vereinsmeile am 16. September wird die Beratungsstelle an ihrem Stand über die Angebote informieren.

(ct)

www.bs-kompass.de

PROHLIS ZENTRUM

Wir feiern hier!

26. Prohliser Herbstfest!
15.09. - 17.09.

15.09. 20:45 Uhr Feuerwerk

17.09. 12:00 - 17:00 Uhr VERKAUFSOFFENER SONNTAG

17.09. 17:00 - 18:00 Uhr CORA im Konzert
„Komm wir fahren nach Amsterdam“



PROHLIS
LEBEN MIT FREIZEIT

www.prohliszentrum.de

SANITÄTSHAUS
im Ärztehaus Niedersiedlitz
Sachsenwerkstr. 71
01257 Dresden
Telefon
0351 20 53 98 76



MEDITECH
SACHSEN

- Alltagshilfen
- Reha-Hilfsmittel
- Bandagen und Orthesen
- Rollstühle & Rollatoren
- Kompressionsversorgung
- Einlagenversorgung
- Orthopädienschuhtechnik
- Brustepithetik
- Schuhreparaturen
- Orthopädietechnik

Montag | Donnerstag
08.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag
08.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch | Freitag
08.30 - 13.00 Uhr



Gleisbau auf der Hugo-Bürkner-Straße

Strehlen. Am 21. August begannen die Gleis- und Fahrleitungsarbeiten im Bereich der Haltestelle „Hugo-Bürkner-Straße“. Ziel ist der barrierefreie Ausbau der Haltestelle in beiden Richtungen und eine sichere Wendemöglichkeit für Straßenbahnen. Die verschlissenen Gleisanlagen sollen bis Ende des Jahres erneuert werden. Auf insgesamt 900 Metern Länge werden zwischen der Haltestelle „Mockritzer Straße“ und der Dohner Straße sowie auf der Hugo-Bürkner-Straße und der Cäcilienstraße neue Gleise, zwei neue Weichen und eine eingleisige Abzweigung für die Wendemöglichkeit der Straßenbahn verlegt. An der Haltestelle in Richtung Wasaplatz werden elektronische Abfahrtsanzeigen, ein Fahrscheinautomat und Fahrradbügel installiert. Auf dem südlichen Gehweg werden zehn Bäume gepflanzt.



DRINGEND NOTWENDIG IST die Erneuerung der Gleise. Foto: Ziegner

Die DVB investiert 4,4 Millionen Euro. 2,8 Millionen übernimmt der Freistaat Sachsen. Während der Bauzeit können die Linien 9 und 13 nicht über die Reicker und Lockwitzer Straße fahren. Umleitungen und ein Ersatzverkehr mit Bussen sind eingerichtet.

Inzwischen hat der zweite Bauabschnitt begonnen, der voraussichtlich am 19. Dezember

abgeschlossen sein wird. In dieser Zeit erfolgen auf der Hugo-Bürkner-Straße sowie der Lockwitzer Straße umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an den verschlissenen Gleisanlagen. Zwischen Cäcilienstraße und Schuchstraße bauen die Verkehrsbetriebe 76 Fahrleitungsmaste zurück und stellen 71 neue auf. Die Wanderbaustelle dauert bis Ende November. (G.Z.)

Service

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Sozialer Wohnungsbau

Grundstückseigentümer können Förderanträge zur Schaffung von Mietpreis- und belegungsgebundenen Mietwohnungen stellen. Grundlage dafür ist das Förderprogramm des Freistaates Sachsen vom November 2016. Dresden kann dadurch von 2017 bis 2019 über Fördermittel in Höhe von 21,5 Millionen Euro verfügen. Das Förderprogramm ist so gestaltet, dass Grundstückseigentümer einen finanziellen Zuschuss für Wohnungsbaumaßnahmen erhalten, wenn sie mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen durch Neubau, Umbau oder Sanierung schaffen. Daran sind bestimmte Bedingungen hinsichtlich der

Wohnungsbelegung, der Miethöhe, der Wohnungsgrößen und der Baukosten geknüpft. So dürfen die geförderten Wohnungen für 15 Jahre nur an Haushalte mit Wohnberechtigungsschein vermietet werden. Es gibt Obergrenzen für die Größe der Wohnungen: für einen 1-Personen-Haushalt sind das 45 Quadratmeter, für 2-Personen-Haushalte sind 60 Quadratmeter. Die Baukosten dürfen im Falle eines Neubaus oder eines Umbaus 2.200 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche nicht überschreiten. Bei einer Sanierung sind es 1.800 Euro pro Quadratmeter. Auskunft erteilt die Wohnbauförderstelle der Landeshauptstadt. (StZ)

Baustopp bis mindestens 2018

Auf der Gleisbaustelle für die neue Stadtbahnverbindung auf der Oskarstraße in Strehlen ruhen die Bauarbeiten. Sie hatten am 1. März 2017 begonnen und kamen zunächst gut voran. Nach rund einem Monat war Schluss. Aufgrund der Klage eines Anwohners verhängte das Oberverwaltungsgericht Bautzen einen Baustopp. Die Stadt Dresden und die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) weisen darauf hin, dass ihre Bauplanung keine fachlichen Mängel aufgewiesen habe. Beanstandet wurde, dass die vorliegende Umweltverträglichkeitsprüfung nicht mit allen anderen Planungsunterlagen ausgelegt war. Dieser Mangel wurde inzwischen abgestellt und die Formalie nachgeholt. Im bereits seit 2014 laufenden Planfeststellungsverfahren kommt es nun jedoch zu weiteren Verzögerungen. Prof. Reinhard Koettwitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, Bürgermeister Raul Schmidt-Lamontain, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften,

und DVB-Vorstand Andreas Hemmersbach erläuterten am 24. August die aktuellen Entwicklungen. Nach der bereits erfolgten erneuten öffentlichen Auslegung der Planungsunterlagen sollen jetzt Verkehrsprognosen und Gutachten aktualisiert werden. Die Landesdirektion Sachsen fordert zusätzlich, wegen der langen Verfahrensdauer, von Stadt und Verkehrsbetrieben eine neue verkehrstechnische Untersuchung. Diese soll die zu erwartende Verkehrsbelastung im Baufeld rund um die Oskarstraße bis 2030 nachweisen. Die vorliegende Untersuchung basierte auf den Prognosezahlen bis 2025. Danach werden die Bauunterlagen durch die Landesdirektion zum inzwischen fünften Mal öffentlich ausgelegt. Die Bauarbeiten können frühestens 2018 wieder aufgenommen werden. Bis dahin ruht auch die Neugestaltung des Wasaplatzes. Sollte im Frühjahr 2018 auf der Oskarstraße weitergebaut werden, wird die Strecke voraussichtlich im Herbst 2018 fertig. (Sd)

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:
Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Die Energie-Berater
Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Dem Energieverbrauch auf der Spur – mit dem Stromspar-Check Profi.

Sie möchten wissen, wie viel Strom Ihre Haushaltsgeräte verbrauchen?

AKTIONSANGEBOT BIS ZUM 30.09.2017

Nutzen Sie Ihren Vorteil bis zum 30.09.2017 und testen Sie den Stromverbrauch Ihrer Geräte mit unserem Stromspar-Check Profi zum Aktionspreis. Sie bezahlen 14,50€ statt 39,00€.

Die Ausleihe der Module ermöglicht die Messung von bis zu 15 Geräten gleichzeitig. Die Kautions beträgt 50,00€.

Der Zeitraum für die Messung beträgt mindestens sieben Tage und Sie erhalten im anschließenden Beratungsgespräch einen schriftlichen Auswertungsbericht. Die erfassten Stromverbräuche der angeschlossenen Geräte können Sie zudem sofort auf dem zur Verfügung gestellten Netbook sehen.

Holen Sie sich den Stromspar-Check Profi bei unseren Energieberatern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden.



Nur 14,50€ statt 39,00€!

DREWAG

KRESS MODEZENTRUM

Die neue **Herbstmode**
Lassen Sie sich begeistern

Viele Marken • große Auswahl • tolle Preise

Kress Modezentrum Pirna
An der B172
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr | Sa 9.00 - 18.00 Uhr
www.kress-mode.de

parken kostenlos direkt am Geschäft



Bethesda Baptisten Kapelle
lädt dich herzlich ein!

Bismarckstraße 98a · 01257 Dresden
Gottesdienst: So 10.30 & 17.00 Uhr
www.bethesda-baptisten.de

„Komm und sieh es!“ (Johannes 1:46)

Liselotte Gründel zum 90. Geburtstag

Großer Bahnhof am 1. September im Palitzschhof. Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt ließ es sich nicht nehmen, Liselotte Gründel zu ihrem 90. Geburtstag einen kleinen Empfang zu bereiten. „Als Entschuldigung und Wiedergutmachung“, wie er sagte. Denn vor vier Jahren versprach die damalige Oberbürgermeisterin Helma Orosz bei einem Ortsamtsrundgang: „Zu Ihrem 90. Geburtstag ist das Bürgerhaus eingeweiht“. Ganz so weit ist es nicht, doch Liselotte Gründel erfüllt es mit Freude, dass Bewegung in dieses Thema gekommen ist. Seit der Gründung der Bürgerinitiative Prohlis 2002, da war sie 75, bis zum vergangenen Oktober war sie deren Vorsitzende. Kurz vor ihrem 90. Geburtstag gab sie das Amt auf, wurde aber zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Viele Jahrzehnte engagierte sie sich für Prohlis, sah nicht weg, wenn es etwas zu beanstanden gab, setzte sich für eine höhere Lebensqualität in ihrem Stadtteil ein. Von 2004 bis 2009 war sie stellvertretendes Ortsbeiratsmitglied,



GLÜCKWÜNSCHE FÜR LISELOTTE GRÜNDEL von Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt. Foto: Trache

ihre Unnachgiebigkeit, ihr Durchsetzungsvermögen, an einer Sache dran zu bleiben und nie ihr Ziel aus den Augen zu verlieren. Ganz nach ihrem Lebensmotto „Nie anfangen aufzuhören und nie aufhören anzufangen“. Jörg Lämmerhirt wünschte ihr vor allem Gesundheit, Kraft und Zuversicht. Diesen Wünschen schließt sich die „Prohliser Zeitung“ auf das Herzlichste an. Wie es Liselotte Gründel eigen ist,

hat sie auch an ihrem eigenen Ehrentag das große Ganze im Blick. In ihrer kleinen Dankesrede verwies sie darauf, dass sie nur gemeinsam mit den engagierten Prohlisern das Erreichen konnte, was sie erreicht hat. Aber auch nachdenkliche Worte blieben nicht aus. Der 1. September solle mit Blick auf die Geschichte nicht nur für sie, sondern für alle ein wichtiger Tag sein, wenn es um die Erhaltung des Friedens geht. So wünscht sie sich Frieden für alle und besonders, dass ihre beiden zweijährigen Urenkel in einer friedlichen Welt aufwachsen können. (ct)

JADE SPA
im
TAO FIT
Dohnaer Straße 103a
01219 Dresden
info@jadespa.de – www.jadespa.de

Die Fünf Elemente Ernährung auf Grundlage der Chinesischen Medizin

Ernährungsberatung mit ausführlicher und individueller Befunderhebung, Beratung und Ernährungsplanung

Fußreflexzonenmassage
Ganzheitlich über Füße entspannen und Schmerzen lindern
im September 2017

Termine nach Vereinbarung
Sabine Goldschmidt ☎ 0157 32948199

Wir haben trotz Straßenbahn-Umleitung für Sie geöffnet!

Orthopädie Schuhtechnik
Meister- und Innungsbetrieb

Inhaber Matthias Nitzsche
Orthopädienschuhtechnik-Meister

Österreichischer Straße 69 01279 Dresden
Tel. 2 11 18 01 · Fax 2 11 82 58
Endhaltestelle Laubegast Linie 4 & 75 Meter
Bushaltestelle Linie 86 Kronstädter Platz

Öffnungszeiten
Mo-Do 8.30-12.30 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Freitag 8.30-12.30 Uhr

www.fuss-profi-nitzsche.de

LEISTUNGEN
Maßeinlagen · Schuhzurichtung · orthopädische Maßschuhe
Diabetikerversorgung · Besuche zu Hause sowie in Senioren- und Pflegeheimen

vitalcenter
Orthopädie- und Reha-Technik Dresden

Thementag Osteoporose
am 16.09.2017 ab 10 Uhr

Vital-Center Dresden
Fetscherstraße 70 · 01307 Dresden · Telefon 0351 4430100

Mit Vorträgen durch Facharzt und leitendem Physiotherapeuten.

www.ord.de

128. Oberschule: Schule mit Courage

(Fortsetzung von Seite 1)
Für das Bufett steuerte jede Klasse etwas bei. Aufgrund der Internationalität der Schule waren neben typisch deutschen Spezialitäten auch Russisches oder Arabisches auf der Frühstückstafel zu finden. „Ein Ziel ist es, an unserer Schule ein solches Klima zu schaffen, in dem die Schüler respektvoller miteinander umgehen“, so Franziska Schulze. Dieses Frühstück sollte auch dazu beitragen, dass sich die Schüler besser kennenlernen. Die Resonanz der Schüler war überwiegend positiv.

Ausstellung

Die Teilnehmer des Kurses „Malen für die Seele“, geleitet von Heiner Kohs, stellen zurzeit in den Räumen der Bürgerinitiative Prohlis, Prohliser Allee 33, ihre Arbeiten aus. Vorwiegend sind das Acrylbilder und Aquarelle.

„Viele fanden es toll, etwas anderes zum Schulbeginn zu machen als sonst“, hat die Lehrerin beobachtet. Martha Wranika gefiel der klassenübergreifende Gedankenaustausch. Tim Kundisch war da schon etwas kritischer. „Nicht in allen Projekten wurde das Thema Rassismus so richtig aufgegriffen. Unsere Gruppe hat ein paar Verbesserungsvorschläge für künftige Thementage eingebracht“, so der Zehntklässler. Das Projekt soll weiter mit Leben erfüllt werden. So soll der Schülerrat im Bereich des Argumentierens geschult und

darin bestärkt werden, eigene Ideen umzusetzen, zum Beispiel zum Thema „Mobbing“. Im Neigungsfach „Streitschlichtung“ erhalten Schüler bereits entsprechendes Rüstzeug. Für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ werden Paten gesucht, die die Schüler unterstützen. Um das Zertifikat zu erlangen, müssen mindestens 70 Prozent aller an der Schule Beschäftigten sich mit ihrer Unterschrift zum Projekt und den entsprechenden Verhaltensweisen bekennen. (ct)

www.dd.shuttle.de/128ms/

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten

Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende Dresden

Apotheke schaut auf die Füße

Aktionszeitraum 25.09. - 29.09.2017

Apotheke Niedersedlitz, Apotheker Thomas Lappe
Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden
Tel: 0351-201 56 74 · Fax: 0351-201 56 96
ApoNSL@apofant.de · www.apofant.de
f apotheke.niedersedlitz

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8-18:30 Uhr Fr: 8-18 Uhr
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

APOTHEKE NIEDERSEDLITZ

Ärztehaus Apotheke

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz
* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

15% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 13.09. - 22.09.17

25% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 25.09. - 29.09.17

15% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 02.10. - 06.10.17

25% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 09.10. - 13.10.17